

Alte Synagoge Erfurt

Waagegasse 8
99084 Erfurt

Tel: + 49 361 6551520
Fax: +49 361 6551669

altesynagoge@erfurt.de
www.juedisches-leben.erfurt.de

Bequem unterwegs für alle Generationen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 2. September 2025 erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Alte Synagoge

©Atelier Papenfuss

Parkplatz



Parkplatz

©René Strobach

Parkplatz Michaelisstraße

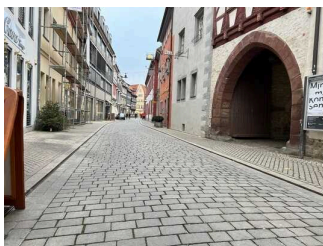


Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

©René Strobach

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg außen
zum Eingang –
Michaelisstraße

©René Strobach



Wegweiser
Michaelisstraße zur
Synagoge

©René Strobach



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

©René Strobach



Vor dem Eingang zur
Alten Synagoge

©René Strobach

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es gibt ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem.

Anmerkungen für den Gast: Das Plaster wurde neu verfügt und ist somit leichter begehbar und mit Rollstuhl leichter berollbar.

Straßenbahnhaltestelle Fischmarkt – Linien 2/3/6



Straßenbahnhaltestelle
Fischmarkt – Linien
3/4/5/6

©René Strobach

Straßenbahnhaltestelle Fischmarkt – Linien 2/3/6



Straßenbahnhaltestelle
Fischmarkt – Linien
2/3/6

©René Strobach



Straßenbahnhaltestelle
Fischmarkt mit
Sitzmöglichkeiten

©Sylvia Engel



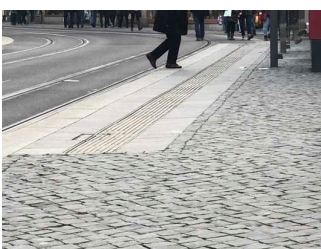
Digitale Anzeigetafel
für die Linien

©Sylvia Engel



Niederflurstraßenbahn

©Sylvia Engel



Leitsystem der
Haltestellen

©Sylvia Engel

Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Anmerkungen für den Gast: Die Haltestelle wird ausschließlich von Niederflurstraßenbahnen bedient, beim Halten der Straßenbahn wird die Linie und die Richtung der Straßenbahn angesagt

Weg von der Straßenbahnhaltestelle Fischmarkt zum Eingang



Weg vom Fischmarkt

©René Strobach



Wegweiser am Fischmarkt

©René Strobach



Weg von der Straßenbahnhaltestelle Fischmarkt zum Eingang

©René Strobach



Wegweiser in der Michaelisstraße

©René Strobach



Weg durch die Waagegasse

©René Strobach



Vor dem Eingang zur Alten Synagoge

©René Strobach

Länge des Weges: 300 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begehb- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 6 m.

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Eingang



Eingang

©René Strobach

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©René Strobach



Eingangstür zur Alten Synagoge

©Sylvia Engel



Informationstafeln

©René Strobach

Eingangstür

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

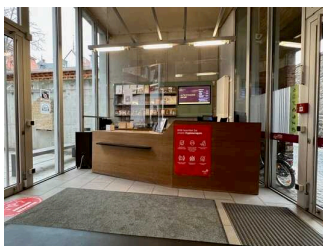
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: Türgriff geht über die gesamte Türlänge.

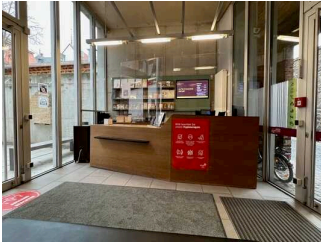
Information und Kasse



Information und Kasse

©René Strobach

Servicetresen und Kasse



Servicetresen und Kasse

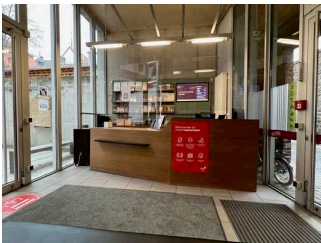
©René Strobach

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 90 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 85 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

Shop, Kasse und Information



Shop, Kasse und Information – Tresen

©René Strobach



Tür zum Hof

©Sylvia Engel

Tür zum Raum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Anmerkungen für den Gast: Tür zum Hof

BREITE des Raums: 5 m

TIEFE des Raums: 5 m

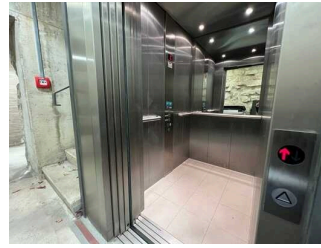
Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Ausstellung im Museum Alte Synagoge



Ausstellung im
Museum Alte
Synagoge

©René Strobach



Blick in den Fahrstuhl

©René Strobach

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

Ausstellung im Erdgeschoss



Tür zur Ausstellung im
Erdgeschoss

©René Strobach



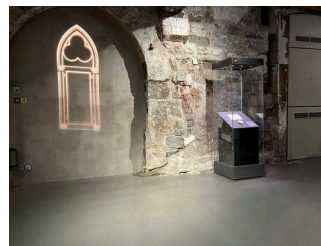
Vitrinen unterfahrbar

©René Strobach



Informationstafel –
Beschilderung

©René Strobach



Ausstellung im
Erdgeschoss

©René Strobach



Ausstellung mit
Exponaten in Vitrinen
im Erdgeschoss

©Sylvia Engel

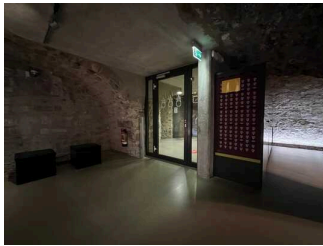
Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Schatzausstellung im Untergeschoss



Tür zur Schatzausstellung im Untergeschoss

©René Strobach



Schatzausstellung im Untergeschoss mit Vitrinen

©René Strobach



Schatzausstellung im Untergeschoss

©René Strobach



Schatzausstellung im Untergeschoss

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

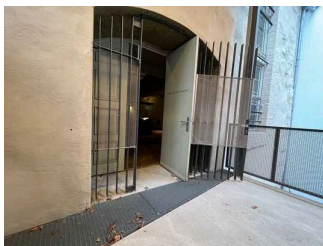
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Anmerkungen für den Gast: Es werden Lupen zur Verfügung gestellt, um die Handwerkskunst betrachten zu können.

Ausstellung Schriften im Obergeschoss



Tür zur Ausstellung Schriften im Obergeschoss

©René Strobach



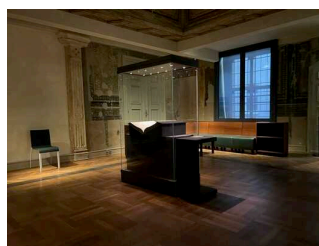
Tür zur Ausstellung Schriften im Obergeschoss

©Sylvia Engel



Exponate in Vitrinen

©Sylvia Engel



Ausstellung Schriften im Obergeschoss

©René Strobach



Ausstellung Schriften im Obergeschoss

©René Strobach

Tür zum Ausstellungsraum

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

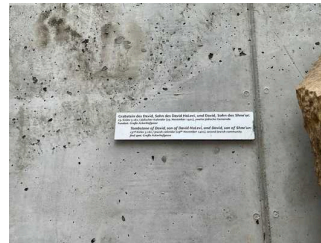
Höhe der Türschwelle: 2 cm

Innenhof



Ausstellungsstücke

©René Strobach



Beschilderung

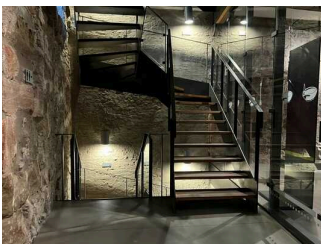
©René Strobach



Innenhof mit Tür zur Ausstellung

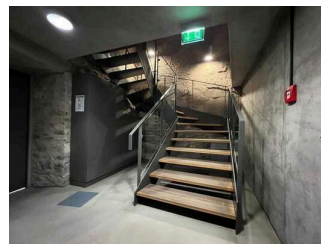
©René Strobach

Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen – Untergeschoss

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 40

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Aufzug zum Untergeschoss



Weg vom Aufzug zum
Untergeschoss

©Sylvia Engel

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

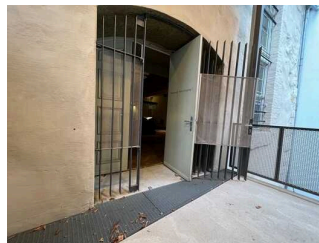
Anmerkungen für den Gast: Nutzung des Weges erfolgt nur in Begleitung des Servicepersonals

Weg vom Aufzug zum Obergeschoss



Weg vom Aufzug zum
Obergeschoss

©Sylvia Engel



Weg vom Aufzug zum
Obergeschoss

©René Strobach

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Rundweg durch die Ausstellung



Rundweg durch die Ausstellung – EG

©René Strobach



Rundweg durch die Ausstellung – UG

©René Strobach



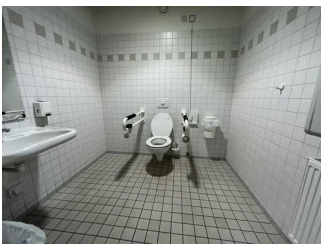
Rundweg durch die Ausstellung – OG

©René Strobach

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 150 cm

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite. Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



WC

©René Strobach

Öffentliches WC im Untergeschoss



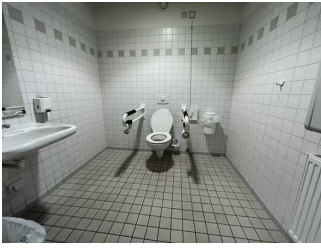
WC-Tür mit Piktogramm

©Sylvia Engel



Tür mit Zuziehstange

©René Strobach



Blick zum WC

©René Strobach



Blick zum Waschbecken

©René Strobach

Tür zum öffentlichen WC

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Höhe der Türschwelle: 0 cm

WC

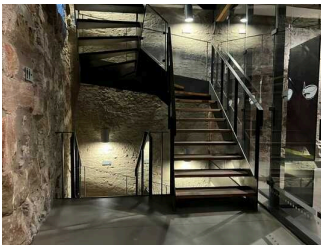
Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Waschbecken

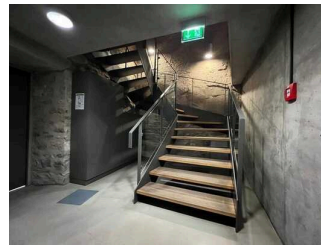
Anmerkungen für den Gast: Zuziehstange an der Tür vorhanden, Höhe 90 cm

Treppe über alle Etagen



Treppe über alle Etagen

©René Strobach



Treppe über alle Etagen – Untergeschoss

©René Strobach

Vorhandene Schwellen/Stufen: 40

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alarm / Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Es gibt einen Alarm.

Der Alarm ist im gesamten Gebäude/Objekt optisch deutlich wahrnehmbar.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.), Andere Hilfsmittel,

Anmerkungen für den Gast: Es werden mobile Hörschleifen angeboten. Videoguide, auch mit induktiver Hörschleife, Tastführung, Ausstellungsführer in Schriftform

Führung

Führung

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.